

# Informationsveranstaltung

## Umweltschadstoffe und Demenzkrankheiten

- neue Erkenntnisse aus der Wissenschaft -

Referent: Dr. Hans-Ulrich Hill, Diplom-Biologe, Fachrichtung Toxikologie

## Diagnostik und Therapie von chronischen Umwelt- und Entzündungskrankheiten durch Ernährung und Nahrungsergänzungsmittel

Referent: Alfons Meyer, Facharzt für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, Akupunktur aus Wiesbaden

Chronische Entzündungskrankheiten werden immer häufiger mit Umweltbelastungen verschiedener Art in Zusammenhang gebracht: Umweltschadstoffe, psychischer Stress am Arbeitsplatz und im privaten Umfeld, Mobilfunkstrahlung, falsche Ernährung, ungesunde Lebensbedingungen. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse weisen darauf hin, dass die dadurch erworbenen chronischen Entzündungskrankheiten sich bis zur Alzheimer-Demenz weiterentwickeln können.

Anschließend wird Gelegenheit zu Fragen und zur Diskussion sein.

**Zeit: Samstag, 22. Januar 2011, um 15.00 Uhr (bis ca. 17.30 Uhr)**

**Ort: Roncalli-Haus, Friedrichstr. 26-28, 65185 Wiesbaden (Zentrum)  
Rotunde (Seminargebäude im Hinterhaus)**

**Wir bitten die Besucher dringend, aus Rücksicht auf Personen mit Chemikalien-Überempfindlichkeit auf Duftstoffe, Parfums, auf das Rauchen und auf den Gebrauch von Handys zu verzichten.**

Der Eintritt ist kostenlos, wir bitten aber um **Spenden** zur Deckung der Unkosten.  
- Die Veranstaltung wird von der AOK Hessen gefördert -

**Selbsthilfegruppe für Chemikaliengeschädigte und Umweltkranke  
in Wiesbaden und Umgebung**

Sprecherin: Ingeborg Knop, Rodinghweg 9, 64287 Darmstadt, Tel. 06151-718709

<http://www.shg-chemikaliengeschaedigte-wiesbaden.de> • [shg-chemikalien@online.de](mailto:shg-chemikalien@online.de)